

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Johnny Krysl

♩ = 77 D/F# G Bm A D/F#

Der Herr ist mein Hir - te nichtswird mir fehl'n nichtswird mir fehl'n, der

³ Em D/F# Bm A

Herr ist mein Hir - te nichts wird mir fehl'n nichts wird mir fehl'n.

ANTWORTPSALM

Ps 23, 1–3.4.5.6

- 1 Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. /
- 2 Er lässt mich lagern auf grünen Auen *
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
- 3 Meine Lebenskraft bringt er zurück. *
Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen. – (Kv)
- 4 Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, *
ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir, *
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich. – (Kv)
- 5 Du deckst mir den Tisch *
vor den Augen meiner Feinde.
Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, *
überevoll ist mein Becher. – (Kv)
- 6 Ja, Güte und Huld *
werden mir folgen mein Leben lang
und heimkehren werde ich ins Haus des Herrn *
für lange Zeiten. – Kv

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Halleluja. Halleluja.

Ich bin der gute Hirt;

ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.

Halleluja.